

Bundesgesetzblatt

929

Teil II

| | | |
|------|---------------------------------------|--------|
| 1959 | Ausgegeben zu Bonn am 21. August 1959 | Nr. 37 |
|------|---------------------------------------|--------|

| Tag | Inhalt: | Seite |
|-----------|--|-------|
| 28. 7. 59 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Niederlassungs- und Schiffsahrtsvertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik | 929 |
| 13. 8. 59 | Gesetz über Kreditemächtigungen aus Anlaß der Erhöhung der Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland an dem Internationalen Währungsfonds und an der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung | 930 |
| 28. 7. 59 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 11 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter | 931 |
| 6. 8. 59 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial (Vorbehalt Spaniens) | 932 |
| 20. 2. 59 | Bekanntmachung zu dem Internationalen Abkommen über das Internationale Kälteinstitut zur Ablösung des Abkommens vom 21. Juni 1920 in dessen Fassung vom 31. Mai 1937 | 933 |

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Niederlassungs- und Schiffsahrtsvertrages
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik.**

Vom 28. Juli 1959.

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 29. Oktober 1957 zu dem Niederlassungs- und Schiffsahrtsvertrag vom 27. Oktober 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 1661) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel XX

am 24. Juli 1959

in Kraft getreten ist.

Die Ratifikationsurkunden sind in Bonn am 10. Juli 1959 ausgetauscht worden.

Bonn, den 28. Juli 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Berger

**Gesetz über Kreditermächtigungen
aus Anlaß der Erhöhung der Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland
an dem Internationalen Währungsfonds und an der Internationalen Bank
für Wiederaufbau und Entwicklung.**

Vom 13. August 1959.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu den Abkommen über den Internationalen Währungsfonds (International Monetary Fund) und über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (International Bank for Reconstruction and Development) vom 28. Juli 1952 (Bundesgesetzbl. II S. 637) wird wie folgt geändert:

Artikel 2 erhält folgende Fassung:

„Artikel 2

Zur Erfüllung der Verbindlichkeiten, die die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied des Internationalen Währungsfonds mit einer Mitgliedsquote in Höhe von siebenhundertsiebenundachtzig Millionen fünfhunderttausend US-Dollar und als Anteilseigner der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung mit einem Anteil an dem Grundkapital in Höhe von eintausendfünfzig Millionen US-Dollar übernimmt, wird der Bundesminister der Finanzen ermächtigt, einen Kredit bis zum Nennwert von siebentausendsiebenhundertsiebzehn Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark aufzunehmen.“

Artikel 2

In § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 745) werden die Worte „bis zu einer Milliarde und fünfhundert Millionen Deutsche Mark“ durch die Worte „bis zu drei Milliarden dreihundertsieben Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark“ ersetzt.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 4

Dieses Gesetz gilt im Saarland vom Ende der Übergangszeit nach Artikel 3 des Saarvertrages vom 27. Oktober 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 1587) an.

Artikel 5

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 13. August 1959.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler
Adenauer

Der Bundesminister für Wirtschaft
Ludwig Erhard

Der Bundesminister der Finanzen
Etzel

Für den Bundesminister des Auswärtigen
Der Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder
von Merkatz

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 11 der Internationalen Arbeitsorganisation
über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter.**

Vom 28. Juli 1959.

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 12. November 1921 angenommene Übereinkommen Nr. 11 über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter (Reichsgesetzbl. 1925 II S. 171) ist auf Grund einer Erklärung der Regierung der Französischen Republik

mit Wirkung vom 8. Juli 1958

für folgende Gebiete in Kraft getreten:

Kamerun
Komoren-Inseln
Französisch-Äquatorial-Afrika
Französisch-Polynesien
Französisch-Somaliland
Französisch-Westafrika
Madagaskar
Neu-Kaledonien
St. Pierre und Miquelon
Togoland.

Anläßlich des Beitritts von Guinea zur Internationalen Arbeitsorganisation hat die Regierung von Guinea am 21. Januar 1959 erklärt, daß sie die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen Nr. 11, das von Frankreich im Namen von Guinea angenommen worden war, als für sich verbindlich anerkenne.

Das Übereinkommen bleibt daher für Guinea weiterhin in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Januar 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 172).

Bonn, den 28. Juli 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Berger

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
In Vertretung
Dr. Claussen

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr
von Warenmustern und Werbematerial
(Vorbehalt Spaniens).**

Vom 6. August 1959.

Spanien hat den anlässlich der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 29) zu dem in Genf am 7. November 1952 unterzeichneten Internationalen Abkommen zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial (Bundesgesetzbl. 1955 II S. 633) zu Artikel VI des Abkommens erklärten Vorbehalt zurückgenommen. Die Rücknahmeerklärung ist am 17. Juni 1959 bei dem Generalsekretär der Vereinten Nationen eingegangen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. Juni 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 717).

Bonn, den 6. August 1959.

**Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Dittmann**

Bekanntmachung
zu dem Internationalen Abkommen über das Internationale Kälteinstitut
zur Ablösung des Abkommens vom 21. Juni 1920 in dessen Fassung vom 31. Mai 1937.

Vom 20. Februar 1959.

Von dem Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland ist in Paris am 23. Februar 1955 ein Internationales Abkommen über das Internationale Kälteinstitut zur Ablösung des Abkommens vom 21. Juni 1920 in dessen Fassung vom 31. Mai 1937 unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel XXXIV Abs. 2 für

die Bundesrepublik

Deutschland am 10. März 1958

in Kraft getreten. Die deutsche Ratifikationsurkunde ist an diesem Tage bei der Regierung der Französischen Republik hinterlegt worden.

Das Abkommen ist ferner in Kraft getreten für

Australien am 10. Januar 1956

Dänemark am 10. Februar 1956

Israel am 10. April 1956

Jugoslawien am 14. Januar 1958

Norwegen am 11. Oktober 1955

Portugal am 29. Januar 1957

die Sowjetunion am 2. August 1957

Spanien am 6. Juli 1956

die Südafrikanische Union am 20. Dezember 1955

die Tschechoslowakei am 27. März 1956

Ungarn am 30. November 1955.

Das Abkommen wird nachstehend nebst einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bonn, den 20. Februar 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Internationales Abkommen
über das Internationale Kälteinstitut**
zur Ablösung des Abkommens vom 21. Juni 1920
in dessen Fassung vom 31. Mai 1937

**Agreement Concerning the
International Institute of Refrigeration**
(Replacing the Convention of 21st June 1920
as modified on 31st May 1937)

Convention Internationale
se substituant à la Convention du
21 juin 1920 modifiée le 31 mai 1937,
Relative à l'Institut International du Froid

(Übersetzung)

THE GOVERNMENTS of the Member Countries of the International Institute of Refrigeration:

Whereas the science of low temperatures is constantly developing thus opening new prospects of progress and human welfare;

Whereas the uses of refrigeration are being extended to new fields;

Whereas the exchange of perishable foodstuffs among the nations of the world is increasing thus permitting more effective international solidarity on matters of nutrition but making necessary the extended use of refrigeration for the treatment and preservation of these foodstuffs;

Considering that the Convention of 21st June 1920, as modified on 31st May 1937, creating the International Institute of Refrigeration does not completely correspond to the new scientific and technical demands arising from this situation nor to present-day economic conditions;

Have agreed as follows:

LES GOUVERNEMENTS des Pays Membres de l'Institut International du Froid,

Considérant que la science des basses températures se développe sans cesse, ouvrant des perspectives nouvelles de progrès et de bien-être,

Considérant que les utilisations du froid artificiel s'étendent à de nouveaux domaines,

Considérant que les échanges de denrées périssables entre les diverses nations du globe s'amplifient, permettant ainsi une solidarité internationale de plus en plus efficace au point de vue alimentaire mais nécessitant pour le traitement et la conservation de ces denrées des moyens frigorifiques plus importants,

Considérant que la Convention du 21 juin 1920 modifiée le 31 mai 1937, créant l'Institut International du Froid répond incomplètement aux exigences nouvelles d'ordre scientifique et technique suscitées par cette situation et aux conditions économiques actuelles,

sont convenus de ce qui suit:

DIE REGIERUNGEN der Mitgliedstaaten des Internationalen Kälteinstituts

in der Erwägung, daß sich die Kältewissenschaft unaufhörlich entwickelt und neue Aussichten auf Fortschritt und Wohlfahrt eröffnet;

in der Erwägung, daß sich die Verwendung der künstlichen Kälte auf neue Gebiete erstreckt;

in der Erwägung, daß der Handel mit verderblichen Nahrungsmitteln zwischen den verschiedenen Ländern der Erde sich weiter ausdehnt und dadurch eine immer wirksamere internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Ernährung ermöglicht, jedoch auch umfangreichere Kühlanlagen zur Behandlung und Aufbewahrung dieser Nahrungsmittel erforderlich macht;

in der Erwägung, daß das Abkommen vom 21. Juni 1920 über die Schaffung des Internationalen Kälteinstituts in seiner Fassung vom 31. Mai 1937 den durch diese Lage hervorgerufenen neuen Anforderungen der Wissenschaft und Technik und den jetzigen wirtschaftlichen Verhältnissen nicht voll und ganz entspricht;

sind wie folgt übereingekommen:

| SECTION I | TITRE I | TEIL I |
|--|--|--|
| Aim — Title — Seat — Functions | But — Titre — Siège — Fonctions | Zweck — Bezeichnung — Sitz — Aufgaben |
| <p>Article I</p> <p>Aim, title, seat</p> <p>1. The Contracting Parties resolve to collaborate closely in the study of scientific and technical problems relating to refrigeration and in the development of the uses of refrigeration which improve the living conditions of mankind.</p> <p>2. To this end they undertake to maintain and support the International Institute of Refrigeration hereinafter referred to as the "Institute" of which the seat is in Paris.</p> | <p>Article I</p> <p>But, titre, siège</p> <p>1. Les Parties Contractantes décident de pratiquer une étroite collaboration pour l'étude des problèmes scientifiques et techniques se rapportant au froid et pour le développement des applications du froid qui accroissent le bien-être des hommes.</p> <p>2. A cet effet, elles s'engagent à maintenir et à entretenir l'Institut International du Froid, dénommé ci-dessous «l'Institut» et dont le siège est à Paris.</p> | <p>Artikel I</p> <p>Zweck, Bezeichnung, Sitz</p> <p>1. Die Vertragsparteien beschließen, zwecks Untersuchung der wissenschaftlichen und technischen Kälteprobleme und zwecks Entwicklung der die menschliche Wohlfahrt mehrenden Anwendungen der Kälte eng zusammenzuarbeiten.</p> <p>2. Zu diesem Zweck verpflichten sie sich, das Internationale Kälteinstitut mit Sitz in Paris, nachstehend als das „Institut“ bezeichnet, aufrechtzuerhalten und zu unterhalten.</p> |
| <p>Article II</p> <p>Functions</p> <p>The objectives of the Institute, in respect of all matters relating to the study, production and use of refrigeration in the international field, are the following:</p> <p>a) to further in the different Member Countries the development of scientific research and promote technical and economic studies on the national and international level;</p> <p>b) to collect scientific, technical and economic information and documents as well as texts of laws and regulations;</p> <p>c) to further the teaching and popularisation of science and technology;</p> <p>d) to publish such studies and documents the issue of which may be useful;</p> <p>e) to further the development of the uses of refrigeration particularly in the field of food and agriculture, in industry and in the domain of health and hygiene;</p> <p>f) to make recommendations to Governments or international Organisations, and in particular, to propose measures for the improvement and unification of laws and regulations;</p> <p>g) to keep in touch with the interested national and international bodies with a view to carrying out its programme of activities;</p> <p>h) to organise International Congresses;</p> | <p>Article II</p> <p>Fonctions</p> <p>L'Institut a pour objets pour tout ce qui se rapporte à l'étude, à la production et à l'utilisation du froid dans le domaine international:</p> <p>a — De favoriser dans les différents Pays Membres le développement des recherches scientifiques et promouvoir les études techniques et économiques sur le plan national et international;</p> <p>b — De recueillir les renseignements et documents scientifiques, techniques et économiques ainsi que les textes législatifs et réglementaires;</p> <p>c — De favoriser l'enseignement et la vulgarisation des sciences et des techniques;</p> <p>d — De publier tous documents et études dont la diffusion peut être utile;</p> <p>e — De favoriser le développement des applications du froid, notamment dans le domaine agricole et alimentaire, sur le plan industriel et dans le domaine de l'hygiène et de la santé;</p> <p>f — De présenter aux Gouvernements ou aux organisations internationales des recommandations et notamment de proposer les mesures tendant à améliorer et à unifier la réglementation;</p> <p>g — De se tenir en liaison avec les groupements nationaux et internationaux intéressés en vue d'assurer la réalisation de son programme d'action;</p> <p>h — D'organiser les Congrès internationaux;</p> | <p>Artikel II</p> <p>Aufgaben</p> <p>Das Institut hat die Aufgabe, hinsichtlich aller Fragen, die mit der Untersuchung, der Erzeugung und der Anwendung der Kälte auf internationalem Gebiet zusammenhängen,</p> <p>a) in den verschiedenen Mitgliedsländern die Entwicklung der wissenschaftlichen Forschung zu fördern und die technischen und wirtschaftlichen Untersuchungen auf nationaler und internationaler Ebene voranzutreiben;</p> <p>b) wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Informationen und Unterlagen sowie Gesetzes- und Verordnungstexte zu sammeln;</p> <p>c) die wissenschaftliche und technische Unterweisung und Popularisierung zu fördern;</p> <p>d) alle Unterlagen und Untersuchungen zu veröffentlichen, deren Verbreitung von Nutzen sein kann;</p> <p>e) die Entwicklung der Anwendungsmöglichkeiten der Kälte, vor allem auf dem Gebiet der Landwirtschaft und Ernährung, in der Industrie, auf dem Gebiet der Hygiene und des Gesundheitswesens, zu fördern;</p> <p>f) den Regierungen oder internationalen Organisationen Empfehlungen zu unterbreiten und vor allem Maßnahmen zur Verbesserung und Vereinheitlichung der Bestimmungen und Vorschriften vorzuschlagen;</p> <p>g) mit den in Betracht kommenden nationalen und internationalen Organisationen Verbindung zu halten, um die Verwirklichung seines Arbeitsprogrammes sicherzustellen;</p> <p>h) internationale Kongresse zu veranstalten;</p> |

i) and, in general, to take all steps aimed at promoting the principle and uses of refrigeration.

i — Et, en général, de prendre toutes les mesures tendant à promouvoir l'idée et les applications du froid.

i) und ganz allgemein alle Maßnahmen zur Förderung des Gedankens und der Anwendung der Kälte zu treffen.

SECTION II

Members

Article III

Member Countries, admission to membership

The Institute is comprised of the following Member Countries which enjoy the rights and which are subject to the obligations laid down by this Agreement:

- a) the Contracting Parties;
- b) the Territories the Contracting Parties notify at the time of signature of the present Agreement and which appear in the appended list;
- c) Countries which are not parties to the present Agreement if such Countries accede to this Agreement and if their admission is accepted by the Executive Committee;
- d) Territories not included in the appended list, if notified to the Institute by the Contracting Party responsible for their international relations and if their admission is accepted by the Executive Committee.

Article IV

Categories of Member Countries

1. In order to enable Member Countries to participate in the Institute according to the extent of their economic activity and the interest which they have in the problems of refrigeration, provision has been made for six categories of Member Countries. These categories are mainly characterised by the amount of the financial contribution, by the number of votes and by the number of publications received free of charge.

2. Each Member Country decides the category in which it wishes to be placed.

Article V

Withdrawal, change of category

Each Member Country has the right to withdraw from the Institute or to be placed in a lower category by giving notice of at least one year. Transfer into a higher category may be made at any time on payment of the appropriate supplementary contribution.

TITRE II

Membres

Article III

Pays Membres, adhésions

Font partie de l'Institut, en qualité de Pays Membres jouissant des droits et soumis aux obligations définies par la présente Convention:

- a — Les États Contractants;
- b — Les territoires que ces États ont désignés en procédant à la signature de la présente Convention et qui figurent à la liste ci-annexée;
- c — Les États qui ne sont pas parties à la présente Convention s'ils adhèrent à ladite Convention et si leur admission est acceptée par le Comité Exécutif;
- d — Les territoires qui ne figurent pas à la liste visée ci-dessus, lorsque notification en est faite à l'Institut par les États Contractants responsables de leurs relations internationales, et si leur admission est acceptée par le Comité Exécutif.

Article IV

Catégories des Pays Membres

1. Pour permettre aux Pays Membres de participer à l'activité de l'Institut selon l'importance de leur économie et selon l'intérêt qu'ils portent aux problèmes du froid, il est prévu six catégories de Pays Membres, qui se caractérisent notamment par le montant de la contribution financière, par le nombre de voix dans les délibérations, et par le nombre de publications reçues gratuitement.

2. Chaque Pays Membre fixe la catégorie dans laquelle il désire être classé.

Article V

Retraits, changements de catégorie

Chaque Pays Membre a le droit de se retirer de l'Institut ou de passer dans une catégorie inférieure sur avis préalable d'une année au moins. Le passage dans une catégorie supérieure peut s'effectuer à tout moment par versement du supplément de contribution correspondant.

TEIL II

Mitglieder

Artikel III

Mitgliedsländer, Beitritt

Als Mitgliedsländer mit den in diesem Abkommen festgelegten Rechten und Pflichten gehören dem Institut an:

- a) die Vertragschließenden Staaten;
- b) die Gebiete, die bei der Unterzeichnung dieses Abkommens von diesen Staaten bezeichnet wurden und in der beiliegenden Liste aufgeführt sind;
- c) die Staaten, die nicht Parteien dieses Abkommens sind, wenn sie diesem beitreten und ihre Aufnahme vom Exekutivausschuß gebilligt wird;
- d) die in der vorstehend erwähnten Liste nicht aufgeführten Gebiete, wenn die für ihre internationalen Beziehungen verantwortlichen Vertragsstaaten dies dem Institut notifizieren und wenn ihre Aufnahme vom Exekutivausschuß gebilligt wird.

Artikel IV

Einstufung der Mitgliedsländer

1. Um den Mitgliedsländern die Möglichkeit zu geben, entsprechend der Bedeutung ihrer Wirtschaft und nach Maßgabe ihres Interesses an den Kälteproblemen an der Tätigkeit des Instituts teilzunehmen, sind sechs Kategorien von Mitgliedsländern vorgesehen, die sich insbesondere durch die Höhe des finanziellen Beitrages, die Stimmenzahl bei der Beschlußfassung und durch die Zahl der unentgeltlich übermittelten Veröffentlichungen unterscheiden.

2. Jedes Mitgliedsland bestimmt die Kategorie, in die es eingestuft zu werden wünscht.

Artikel V

Austritt, Änderungen der Einstufung

Jedes Mitgliedsland hat das Recht, unter Einhaltung einer mindestens einjährigen Kündigungsfrist aus dem Institut auszutreten oder in eine niedrigere Kategorie überzutreten. Der Übergang in eine höhere Kategorie kann jederzeit durch Zahlung des entsprechend höheren Beitrags vorgenommen werden.

Article VI

Transfer of rights and obligations to a competent association or organisation

Member Countries may, upon their own responsibility transfer all or some of their rights and obligations in respect of the Institute to a competent association or organisation.

Article VI

Substitution d'un organisme ou groupement

Les Pays Membres pourront sous leur propre responsabilité se substituer en tout ou partie dans leurs droits et obligations à l'égard de l'Institut un organisme ou groupement qualifié.

Artikel VI

Ersatzweise Einsetzung eines Organs oder einer Organisation

Die Mitgliedsländer können auf eigene Verantwortung ein Fachorgan oder eine Fachorganisation ganz oder teilweise in ihre Rechte und Pflichten gegenüber dem Institut einsetzen.

Article VII

Liaison with National Groups

Each Member Country shall endeavour to associate with the work of the Institute, the principal scientific, technical, cultural or professional bodies concerned with questions of refrigeration.

Article VII

Liaison avec les groupements nationaux

Chaque Pays Membre s'efforce d'associer aux travaux de l'Institut les principaux groupements scientifiques, techniques, culturels ou professionnels qui s'intéressent aux questions du froid.

Artikel VII

Verbindung zu nationalen Organisationen

Jedes Mitgliedsland bemüht sich, die wichtigsten wissenschaftlichen, technischen, kulturellen oder beruflichen Organisationen, die sich für Kältefragen interessieren, zu den Arbeiten des Instituts heranzuziehen.

Article VIII

Honorary Membership

In exceptional cases, persons who have played an outstanding part in the science of refrigeration and in the industries connected with refrigeration and benefactors of the Institute may, upon the decision of the Executive Committee, receive the title of Honorary Member of the Institute.

Article VIII

Membres d'Honneur

Dans des cas exceptionnels, les personnes ayant joué un rôle particulièrement important dans la science et les industries du froid et les bienfaiteurs de l'Institut peuvent, par une décision du Comité Exécutif, recevoir le titre de « Membre d'Honneur » de l'Institut.

Artikel VIII

Ehrenmitglieder

In außergewöhnlichen Fällen können Personen, die in der Kältewissenschaft und in der Kälteindustrie eine besonders bedeutende Rolle gespielt haben, sowie Förderer des Instituts auf Beschluß des Exekutivausschusses den Titel „Ehrenmitglied“ des Instituts erhalten.

Article IX

Associate Membership

1. Qualified individuals, firms and institutions taking part in the development of the science of refrigeration or of the industries connected with refrigeration, and making a periodic contribution, the amount and method of payment of which are laid down by the Management Committee, may, upon the decision of this Management Committee, be nominated as "Associate Members" of the Institute.

2. Associate Members are entitled to receive the Institute's journals, to participate in the work of the Commissions and Congresses and to consult the Institute's library in accordance with the provisions set out in the General Regulations for the application of the present Agreement.

Article IX

Membres Associés

1. Les collectivités et particuliers qualifiés participant au développement de la science et de l'industrie du froid et souscrivant une contribution périodique dont le montant et les modalités de versement sont fixés par le Comité de Direction, peuvent, par une décision de ce Comité de Direction, être nommés « Membres Associés » de l'Institut.

2. Dans les conditions fixées par le Protocole d'Application de la présente Convention, les Membres Associés reçoivent les publications périodiques, peuvent prendre part aux travaux des Commissions et des Congrès et peuvent consulter la documentation de l'Institut.

Artikel IX

Außerordentliche Mitglieder

1. Fachverbände und einzelne Fachleute, die an der Entwicklung der Kältewissenschaft und der Kälteindustrie teilnehmen und sich zur regelmäßigen Zahlung eines Beitrages, dessen Höhe und Zahlungsbedingungen vom Direktorium festgesetzt werden, verpflichten, können auf Grund einer Entscheidung des Direktoriums zu „außerordentlichen Mitgliedern“ des Instituts ernannt werden.

2. Nach den im Durchführungsprotokoll dieses Abkommens festgelegten Bedingungen erhalten die außerordentlichen Mitglieder die regelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen, können an den Arbeiten der Kommissionen und Kongresse teilnehmen und das Archiv des Instituts einsehen.

SECTION III

Organs and Procedure**General Conference**

Article X

Powers of the General Conference

1. The Institute is placed under the authority and control of a General Conference.

TITRE III

Organes et fonctionnement**Conférence Générale**

Article X

Attributions de la Conférence Générale

1. L'Institut est placé sous l'autorité et le contrôle d'une Conférence Générale.

TEIL III

Organe und Arbeitsweise**Generalkonferenz**

Artikel X

Befugnisse der Generalkonferenz

1. Das Institut untersteht der Bestimmungsgewalt und Aufsicht einer Generalkonferenz.

2. The General Conference has the following principal powers:

- a) to issue general instructions for the procedure and work of the Institute;
- b) to draw up General Regulations for the application of the present Agreement setting forth in particular the method of applying the various articles of this Agreement, the Staff Regulations and the rules of procedure of the General Conference;
- c) to elect the President and the Vice-Presidents of the Executive Committee;
- d) to elect the President and the Vice-Presidents of the Technical Board and the Presidents and Vice-Presidents of Commissions who are the other members of the Technical Board.

Article XI

Composition and procedure of the General Conference

1. The General Conference is composed of representatives designated by the Member Countries or by competent association or organisation acting in place of the Member Countries.

2. The number of representatives from each Member Country is fixed at:

- 6 for category 1
- 5 for category 2
- 4 for category 3
- 3 for category 4
- 2 for category 5
- 1 for category 6

3. Representatives who are prevented from attending a meeting are entitled to appoint as proxy one of their colleagues at the General Conference.

4. An ordinary session of the General Conference is held once every four years. It may, if it so decides or the Executive Committee requests, meet in extraordinary session.

5. Resolutions of the General Conference are passed by a two-thirds majority of the total number of representatives or substitute representatives present. However, for the election of its President, for the election of the President and the Vice-Presidents of the Executive Committee and for the election of the Members of the Technical Board a simple majority of representatives or their proxies is sufficient, the President having the casting vote in the case of a tie.

6. The Director is ex-officio Secretary of the General Conference.

2. La Conférence Générale a notamment comme attributions:

- a — De donner des directives générales sur le fonctionnement et les travaux de l'Institut;
- b — D'établir le Protocole d'Application de la Convention qui comporte en particulier les modalités d'application des diverses clauses de cette Convention, le statut du personnel et le règlement intérieur de la Conférence Générale;
- c — D'élire le Président et les Vice-Présidents du Comité Exécutif;
- d — D'élire le Président et les Vice-Présidents du Conseil Technique et les Présidents et Vice-Présidents des Commissions qui complètent ce Conseil Technique.

Article XI

Composition et fonctionnement de la Conférence Générale

1. La Conférence Générale est composée de représentants désignés par les Pays Membres ou par les organismes et groupements qualifiés qui y sont substitués.

2. Le nombre de représentants de chaque Pays Membre est fixé à:

- 6 pour la catégorie 1
- 5 pour la catégorie 2
- 4 pour la catégorie 3
- 3 pour la catégorie 4
- 2 pour la catégorie 5
- 1 pour la catégorie 6

3. Les représentants empêchés d'assister à une réunion ont le droit de donner leur procuration à un de leurs collègues de la Conférence Générale.

4. La Conférence Générale tient une session ordinaire tous les quatre ans. Elle se réunit en outre en session extraordinaire si elle le décide ou à la demande du Comité Exécutif.

5. Les décisions de la Conférence Générale sont prises à la majorité des deux tiers des voix des représentants présents ou de leurs substitués. Toutefois, pour l'élection de son Président, pour l'élection du Président et des Vice-Présidents du Comité Exécutif et pour l'élection des Membres du Conseil Technique, les votes sont acquis à la majorité absolue des voix des représentants présents ou de leurs substitués, la voix du Président étant prépondérante en cas de partage des voix.

6. Le Directeur est de droit Secrétaire de la Conférence Générale.

2. Die Generalkonferenz ist insbesondere befugt,

- a) allgemeine Richtlinien für die Tätigkeit und die Arbeiten des Instituts zu geben;
- b) das Durchführungsprotokoll zu dem Abkommen zu erlassen, das insbesondere die Durchführungsmodalitäten für die verschiedenen Bestimmungen dieses Abkommens, das Personalstatut und die Geschäftsordnung der Generalkonferenz enthält;
- c) den Vorsitzenden und die stellvertretenden Vorsitzenden des Exekutivausschusses zu wählen;
- d) den Vorsitzenden und die stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Rates sowie die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der diesen Technischen Rat ergänzenden Kommissionen zu wählen.

Artikel XI

Zusammensetzung und Tätigkeit der Generalkonferenz

1. Die Generalkonferenz besteht aus Vertretern, die von den Mitgliedsländern oder von den an deren Stelle eingesetzten Fachorganen oder Fachorganisationen ernannt werden.

2. Die Zahl der Vertreter jedes Mitgliedslandes ist festgesetzt auf:

- 6 für die Kategorie 1
- 5 für die Kategorie 2
- 4 für die Kategorie 3
- 3 für die Kategorie 4
- 2 für die Kategorie 5
- 1 für die Kategorie 6

3. Vertreter, die verhindert sind, an einer Sitzung teilzunehmen, haben das Recht, einen ihrer Kollegen von der Generalkonferenz zu bevollmächtigen.

4. Die Generalkonferenz hält alle vier Jahre eine ordentliche Tagung ab. Sie tritt außerdem auf eigenen Beschluß oder auf Antrag des Exekutivausschusses zu einer außerordentlichen Tagung zusammen.

5. Die Beschlüsse der Generalkonferenz werden mit Zweidrittelmehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter bzw. Stellvertreter gefaßt. Bei der Wahl ihres Vorsitzenden, bei der Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Exekutivausschusses und bei der Wahl der Mitglieder des Technischen Rates entscheidet jedoch die einfache Mehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter bzw. Stellvertreter, und die Stimme des Vorsitzenden gibt bei Stimmengleichheit den Ausschlag.

6. Der Direktor ist von Rechts wegen Sekretär der Generalkonferenz.

Article XII

President of the General Conference

1. An ordinary session of the General Conference opens with the election of its President.

2. The same President cannot be elected for more than two terms in succession.

3. If the President is prevented from presiding over a meeting, his place is taken by the President or by a Vice-President of the Executive Committee.

4. The President of the General Conference is invited to meetings of the Executive Committee, of the Technical Board and of the Management Committee and attends such meetings in an advisory capacity.

Executive Committee

Article XIII

Powers of the Executive Committee

The executive powers of the Institute are entrusted to an Executive Committee:

- a) it is the duty of the Executive Committee to enforce the instructions issued by the General Conference;
- b) the Executive Committee has full control over the administration of the Institute;
- c) it appoints the Director by secret ballot;
- d) it approves the budget;
- e) it approves agreements to be concluded with other organisations;
- f) it makes all the general arrangements necessary for the running of the Institute;
- g) it nominates delegates to the Management Committee;
- h) moreover, in the intervals between the sessions of the General Conference it is empowered to take provisional decisions on matters within the province of the General Conference, such provisional decisions to be submitted to the General Conference for ratification at its next session.

Article XIV

Composition and procedure of the Executive Committee

1. The Executive Committee is composed of delegates appointed by the Member Countries or by competent associations or organisations acting in place of the Member Countries, each country being represented by one person.

Article XII

Le Président de la Conférence Générale

1. À l'ouverture de sa session ordinaire la Conférence Générale élit son Président.

2. Un Président ne peut pas être élu plus de deux fois consécutives.

3. Dans le cas où le Président est empêché de présider une réunion, il est remplacé par le Président ou un Vice-Président du Comité Exécutif.

4. Le Président de la Conférence Générale est convoqué et assiste avec voix consultative aux réunions du Comité Exécutif, du Conseil Technique et du Comité de Direction.

Comité Exécutif

Article XIII

Attributions du Comité Exécutif

Le pouvoir exécutif de l'Institut est confié à un Comité Exécutif.

- a— Le Comité Exécutif est chargé d'appliquer les directives données par la Conférence Générale.
- b— Il a le plein contrôle sur l'administration de l'Institut.
- c— Il nomme au scrutin secret le Directeur.
- d— Il vote le budget.
- e— Il approuve les accords à passer avec d'autres organismes.
- f— Il prend d'une manière générale toutes les dispositions nécessaires au fonctionnement de l'Institut.
- g— Il désigne des délégués au Comité de Direction.
- h— En outre, dans l'intervalle des sessions de la Conférence Générale, il est habilité à prendre sur des objets qui rentrent dans les attributions de celle-ci, des décisions provisoires qui doivent être soumises à la ratification de la Conférence Générale à sa plus prochaine session.

Article XIV

Composition et fonctionnement du Comité Exécutif

1. Le Comité Exécutif se compose des délégués désignés par les Pays Membres ou par les organismes et groupements qualifiés qui y sont substitués, à raison d'un délégué par Pays Membre.

Artikel XII

Vorsitzender der Generalkonferenz

1. Die Generalkonferenz wählt ihren Vorsitzenden bei Eröffnung der ordentlichen Tagung.

2. Die anschließende Wiederwahl eines Vorsitzenden ist nur einmal zulässig.

3. Ist der Vorsitzende verhindert, in einer Sitzung den Vorsitz zu führen, so wird er von dem Vorsitzenden oder einem stellvertretenden Vorsitzenden des Exekutivausschusses vertreten.

4. Der Vorsitzende der Generalkonferenz wird zu den Sitzungen des Exekutivausschusses, des Technischen Ausschusses und des Direktoriums eingeladen und nimmt mit beratender Stimme an ihnen teil.

Exekutivausschuß

Artikel XIII

Befugnisse des Exekutivausschusses

Die Exekutivgewalt des Instituts steht einem Exekutivausschuß zu.

- a) Der Exekutivausschuß hat die von der Generalkonferenz gegebenen Richtlinien durchzuführen.
- b) Er führt die volle Kontrolle über die Verwaltung des Instituts.
- c) Er ernennt den Direktor in geheimer Abstimmung.
- d) Er bewilligt den Haushaltsplan.
- e) Er bewilligt die Abkommen, die mit anderen Einrichtungen zu treffen sind.
- f) Er trifft ganz allgemein alle Maßnahmen, die zur Tätigkeit des Instituts erforderlich sind.
- g) Er entsendet Delegierte in das Direktorium.
- h) In der Zeit zwischen den Tagungen der Generalkonferenz ist er außerdem berechtigt, über Fragen, die in den Aufgabenbereich der Generalkonferenz gehören, einstweilige Entscheidungen zu treffen, die der Generalkonferenz auf ihrer nächsten Tagung zur Bestätigung vorzulegen sind.

Artikel XIV

Zusammensetzung und Tätigkeit des Exekutivausschusses

1. Der Exekutivausschuß besteht aus den Delegierten, die von den Mitgliedsländern oder von den an deren Stelle eingesetzten Fachorganen und Fachorganisationen ernannt werden, und zwar entsendet jedes Mitgliedsland einen Delegierten.

2. Each Member Country or competent association or organisation can also appoint a substitute delegate.

3. Each delegate on the Executive Committee has as many votes as the Member Country which he represents has representatives at the General Conference.

4. The President of the General Conference, the President and the Vice-Presidents of the Technical Board and also the Presidents of the Commissions are invited to meetings of the Executive Committee and they attend such meetings in an advisory capacity.

5. The Executive Committee holds one ordinary meeting each year. Extraordinary meetings are called at the instigation of its President or at the request of the Management Committee.

6. Resolutions of the Executive Committee are passed by a two-thirds majority of the votes of the delegates or substitute delegates present. In the case of the appointment of the Director if his election is not secured after two votes have been taken, a simple majority is sufficient. The other elections for which the Executive Committee is responsible are decided by a simple majority. In case of a tie, the President has the casting vote.

7. The Director is ex-officio Secretary of the Executive Committee.

8. When necessary, the Executive Committee draws up its own rules of procedure within the framework of the Agreement and of the General Regulations.

2. Chaque Pays Membre ou chaque organisme ou groupement substitué peut désigner également un délégué suppléant.

3. Chaque délégué au Comité Exécutif a autant de voix que le Pays Membre qu'il représente a de représentants à la Conférence Générale.

4. Le Président de la Conférence Générale, le Président et les Vice-Présidents du Conseil Technique ainsi que les Présidents des Commissions sont convoqués et assistent avec voix consultative au Comité Exécutif.

5. Le Comité Exécutif se réunit en session ordinaire une fois par an. Il se réunit en session extraordinaire sur l'initiative de son Président ou à la demande du Comité de Direction.

6. Les décisions du Comité Exécutif sont prises à la majorité des deux tiers des voix. Toutefois, pour l'élection du Directeur, si l'élection n'est pas assurée après deux tours de scrutin, la majorité absolue suffit. Pour les autres élections qui incombent au Comité Exécutif, les décisions sont prises à la majorité absolue, le Président ayant voix prépondérante en cas de partage des voix.

7. Le Directeur est de droit Secrétaire du Comité Exécutif.

8. Le Comité Exécutif établit s'il y a lieu son propre règlement intérieur dans le cadre de la Convention et du Protocole d'Application.

2. Die Mitgliedsländer bzw. die an deren Stelle eingesetzten Organe oder Organisationen können ebenfalls je einen stellvertretenden Delegierten ernennen.

3. Jeder Delegierte im Exekutiv-ausschuß hat ebenso viele Stimmen, wie das von ihm vertretene Mitgliedsland Vertreter in der Generalkonferenz hat.

4. Der Vorsitzende der Generalkonferenz, der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Rates sowie die Vorsitzenden der Kommissionen, werden zu den Sitzungen des Exekutivausschusses eingeladen und nehmen an ihnen mit beratender Stimme teil.

5. Der Exekutivausschuß tritt einmal im Jahr zu einer ordentlichen Tagung zusammen. Auf Veranlassung seines Vorsitzenden oder auf Antrag des Direktoriums tritt er zu außerordentlichen Tagungen zusammen.

6. Die Beschlüsse des Exekutivausschusses werden mit Zweidrittelmehrheit gefaßt. Bei der Wahl des Direktors genügt jedoch einfache Mehrheit, falls die Wahl nach zwei Wahlgängen nicht zustande gekommen ist. Hinsichtlich der anderen Wahlen, die der Exekutivausschuß vorzunehmen hat, werden die Beschlüsse mit einfacher Mehrheit gefaßt, und die Stimme des Vorsitzenden gibt bei Stimmengleichheit den Ausschlag.

7. Der Direktor ist von Rechts wegen Sekretär des Exekutivausschusses.

8. Der Exekutivausschuß erläßt gegebenenfalls seine eigene Geschäftsordnung im Rahmen des Abkommens und des Durchführungsprotokolls.

Article XV

President and Vice-Presidents of the Executive Committee

1. The President of the Executive Committee and the Vice-Presidents numbering from three to six, are elected at the General Conference at its ordinary session.

2. The President and the Vice-Presidents cannot be elected to the same office for more than two consecutive terms.

3. If the President or a Vice-President ceases to be a delegate to the Executive Committee or resigns before a four-year period expires, the Executive Committee appoints a successor at its following meeting, the powers of this successor expiring at the end of the current period of four years.

Article XV

Le Président et les Vice-Présidents du Comité Exécutif

1. Le Président du Comité Exécutif et les Vice-Présidents, au nombre de trois à six, sont élus par la Conférence Générale à sa session ordinaire.

2. Le Président et les Vice-Présidents ne peuvent être élus plus de deux fois consécutives dans la même fonction.

3. Si le Président ou un Vice-Président cesse d'être délégué au Comité Exécutif ou démissionne au cours d'une période quadriennale, le Comité Exécutif, au cours de sa plus proche réunion, élit un remplaçant, les pouvoirs de ce successeur venant à expiration à la fin de la période quadriennale en cours.

Artikel XV

Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Exekutivausschusses

1. Der Vorsitzende des Exekutivausschusses und dessen drei bis sechs stellvertretende Vorsitzende werden von der Generalkonferenz während ihrer ordentlichen Tagung gewählt.

2. Die anschließende Wiederwahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden ist für dasselbe Amt nur einmal zulässig.

3. Wenn der Vorsitzende oder ein stellvertretender Vorsitzender während eines Zeitraumes von vier Jahren seine Eigenschaft als Delegierter im Exekutivausschuß verliert oder zurücktritt, wählt der Exekutivausschuß bei seiner nächsten Sitzung einen Nachfolger; die Vollmachten dieses Nachfolgers erlöschen am Ende der laufenden Vierjahresperiode.

4. The President und the Vice-Presidents of the Executive Committee are invited to the meetings of the Technical Board and attend such meetings in an advisory capacity.

4. Le Président et les Vice-Présidents du Comité Exécutif sont convoqués et assistent avec voix consultative aux réunions du Conseil Technique.

4. Der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden des Exekutivausschusses werden zu den Sitzungen des Technischen Rates eingeladen und nehmen an ihnen mit beratender Stimme teil.

Management Committee

Article XVI

Powers, composition and procedure of the Management Committee

1. It is the duty of the Management Committee in the interval between meetings of the Executive Committee and in accordance with the decisions made by the General Conference and the Executive Committee to examine the working of the Institute and in particular financial matters and to submit the annual budget to the Executive Committee.

2. The Management Committee consists of the President of the Executive Committee who is ex-officio President of the Management Committee, three members elected for a period of four years by the Executive Committee, three members elected for a period of four years by the Technical Board. These six members cannot be elected to the same office for more than two consecutive terms.

3. The Management Committee meets when called by its President at least three times a year.

4. Decisions are taken by a simple majority, the President having the casting vote in the case of a tie.

5. The Director is ex-officio Secretary to the Management Committee.

6. When necessary, the Management Committee draws up its own rules of procedure which shall be submitted for approval to the Executive Committee.

Comité de Direction

Article XVI

Attributions, composition et fonctionnement du Comité de Direction

1. Le Comité de Direction est chargé entre les réunions du Comité Exécutif et dans le cadre des décisions de la Conférence Générale et du Comité Exécutif de suivre le fonctionnement de l'Institut et en particulier d'examiner les questions financières et de présenter au Comité Exécutif le budget annuel.

2. Le Comité de Direction comprend le Président du Comité Exécutif, Président de droit du Comité de Direction, trois membres élus tous les quatre ans par le Comité Exécutif et trois membres élus tous les quatre ans par le Conseil Technique. Ces six derniers membres ne peuvent être élus plus de deux fois consécutives.

3. Le Comité de Direction se réunit sur l'initiative de son Président au moins trois fois par an.

4. Il délibère à la majorité des voix, la voix du Président étant prépondérante en cas de partage des voix.

5. Le Directeur est de droit Secrétaire du Comité de Direction.

6. Le Comité de Direction établit, s'il y a lieu, son propre règlement intérieur qui doit être soumis à l'approbation du Comité Exécutif.

Direktorium

Artikel XVI

Befugnisse, Zusammensetzung und Tätigkeit des Direktoriums

1. Zwischen den Sitzungen des Exekutivausschusses hat das Direktorium im Rahmen der Beschlüsse der Generalkonferenz und des Exekutivausschusses die Aufgabe, die Tätigkeit des Instituts zu beobachten, insbesondere Finanzfragen zu prüfen und dem Exekutivausschuß den Jahreshaushaltsvoranschlag vorzulegen.

2. Das Direktorium besteht aus dem Vorsitzenden des Exekutivausschusses, der von Rechts wegen Vorsitzender des Direktoriums ist, aus drei Mitgliedern, die alle vier Jahre vom Exekutivausschuß gewählt werden, und drei Mitgliedern, die alle vier Jahre vom Technischen Rat gewählt werden. Die anschließende Wiederwahl der letztgenannten sechs Mitglieder ist nur einmal zulässig.

3. Das Direktorium tritt auf Veranlassung seines Vorsitzenden mindestens dreimal jährlich zusammen.

4. Es beschließt mit Stimmenmehrheit, und die Stimme des Vorsitzenden gibt bei Stimmengleichheit den Ausschlag.

5. Der Direktor ist von Rechts wegen Sekretär des Direktoriums.

6. Das Direktorium erläßt gegebenenfalls seine eigene Geschäftsordnung, die dem Exekutivausschuß zur Genehmigung vorzulegen ist.

Technical Board and Commissions

Article XVII

Powers, composition and procedure of the Technical Board

1. Technical and scientific problems within the province of the Institute are studied by a Technical Board and by Commissions.

2. The Technical Board consists of a President, one to three Vice-Presidents and the Presidents and Vice-Presidents of the Commissions. The office of President of the Technical Board cannot be held by the same person at the same time as that of President or Vice-President of a Commission.

Conseil Technique et Commissions

Article XVII

Attributions, composition et fonctionnement du Conseil Technique

1. Les problèmes techniques et scientifiques qui sont du ressort de l'Institut sont étudiés par un Conseil Technique et des Commissions.

2. Le Conseil Technique comprend un Président, un à trois Vice-Présidents et les Présidents et Vice-Présidents des Commissions. Les fonctions de Président du Conseil Technique ne peuvent être cumulées avec celles de Président ou de Vice-Président de Commission.

Technischer Rat und Kommissionen

Artikel XVII

Befugnisse, Zusammensetzung und Tätigkeit des Technischen Rates

1. Die technischen und wissenschaftlichen Fragen, die zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören, werden von einem Technischen Rat und von Kommissionen behandelt.

2. Der Technische Rat besteht aus einem Vorsitzenden, einem bis drei stellvertretenden Vorsitzenden und den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Kommissionen. Das Amt des Vorsitzenden des Technischen Rates ist mit dem Amt eines Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden einer Kommission unvereinbar.

3. The Members of the Technical Board are entitled, when prevented from attending a meeting, to appoint as proxy one of their colleagues on the Technical Board.

4. The President of the General Conference and the President and Vice-Presidents of the Executive Committee are invited to the meetings of the Technical Board and they attend such meetings in an advisory capacity.

5. The President and the Vice-Presidents of the Technical Board are elected every four years by the General Conference at its ordinary session on a basis of proposals made by the retiring Technical Board. The members of the Technical Board cannot be elected to the same office for more than two consecutive terms.

6. During the intervals between sessions of the General Conference, the Executive Committee elects members in succession to those who have resigned or are prevented from serving; the term of new members so elected expiring with that of the other members.

7. The Technical Board meets normally once a year. Additional meetings may be held when called by its President or at the request of one third of its members.

8. Resolutions are passed by a simple majority of members present, the President having the casting vote in case of a tie.

9. The Director is ex-officio Secretary of the Technical Board.

10. If necessary, the Technical Board draws up its own rules of procedure within the framework of the present Agreement and of the General Regulations.

3. Les membres du Conseil Technique empêchés d'assister à une réunion ont le droit de donner une procuration à un de leurs collègues.

4. Le Président de la Conférence Générale, le Président et les Vice-Présidents du Comité Exécutif sont convoqués et assistent avec voix consultative aux réunions du Conseil Technique.

5. Le Président et les Vice-Présidents du Conseil Technique sont élus tous les quatre ans par la Conférence Générale à sa session ordinaire sur proposition du Conseil Technique sortant. Ils ne peuvent être élus plus de deux fois consécutives dans la même fonction.

6. Dans l'intervalle des sessions de la Conférence Générale, le Comité Exécutif procède au remplacement des membres démissionnaires ou empêchés d'exercer leurs fonctions, le mandat des nouveaux membres ainsi élus expirant avec celui des autres membres.

7. Le Conseil Technique se réunit en session ordinaire une fois par an. Il se réunit en session extraordinaire sur l'initiative de son Président ou à la demande d'un tiers des membres.

8. Les décisions sont prises à la majorité absolue des membres présents, le Président ayant voix prépondérante en cas de partage des voix.

9. Le Directeur est de droit Secrétaire du Conseil Technique.

10. Le Conseil Technique établit, s'il y a lieu, son propre règlement intérieur dans le cadre de la présente Convention et du Protocole d'Application.

3. Die Mitglieder des Technischen Rates, die verhindert sind, an einer Sitzung teilzunehmen, haben das Recht, einen ihrer Kollegen zu bevollmächtigen.

4. Der Vorsitzende der Generalkonferenz, der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden des Exekutiv Ausschusses werden zu den Sitzungen des Technischen Rates eingeladen und nehmen an ihnen mit beratender Stimme teil.

5. Der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Rates werden alle vier Jahre auf Vorschlag des abtretenden Technischen Rates von der Generalkonferenz während einer ordentlichen Tagung gewählt. Ihre anschließende Wiederwahl ist nur einmal zulässig.

6. In der Zeit zwischen den Tagungen der Generalkonferenz sorgt der Exekutiv Ausschuss dafür, daß die Mitglieder ersetzt werden, die ihr Amt niederlegen oder an der Ausübung ihres Amtes verhindert sind; die Mandate der auf diese Weise neu gewählten Mitglieder laufen mit den Mandaten der anderen Mitglieder ab.

7. Der Technische Rat tritt einmal jährlich zu einer ordentlichen Tagung zusammen. Auf Veranlassung des Vorsitzenden oder auf Antrag eines Drittels der Mitglieder tritt er zu außerordentlichen Tagungen zusammen.

8. Die Beschlüsse werden mit Zweidrittelmehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefaßt; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

9. Der Direktor ist von Rechts wegen Sekretär des Technischen Rates.

10. Der Technische Rat erläßt gegebenenfalls im Rahmen dieses Abkommens und des Durchführungsprotokolls seine eigene Geschäftsordnung.

Article XVIII

Functions, composition and procedure of Commissions

1. The number of the Commissions and their functions are laid down by the General Regulations.

2. Each Commission has a President, one or more Vice-Presidents and one or more Secretaries.

3. The President and the Vice-Presidents are elected by the General Conference at its ordinary session. They cannot hold the same office for more than two consecutive terms.

Article XVIII

Attributions, composition et fonctionnement des Commissions

1. Le nombre des Commissions et leurs attributions sont fixés par le Protocole d'Application.

2. Chaque Commission a un Président, un ou plusieurs Vice-Présidents, un ou plusieurs Secrétaires.

3. Le Président et les Vice-Présidents sont élus par la Conférence Générale à sa session ordinaire. Ils ne peuvent être élus plus de deux fois consécutives dans la même fonction.

Artikel XVIII

Befugnisse, Zusammensetzung und Tätigkeit der Kommissionen

1. Die Anzahl der Kommissionen und ihre Befugnisse werden in dem Durchführungsprotokoll festgelegt.

2. Jede Kommission hat einen Vorsitzenden, einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende und einen oder mehrere Sekretäre.

3. Der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden werden von der Generalkonferenz auf ihrer ordentlichen Tagung gewählt. Die anschließende Wiederwahl ist für dasselbe Amt nur einmal zulässig.

4. When neither the President nor one of the Vice-Presidents of a Commission belongs to the Country in which the next International Congress is due to take place an additional Vice-President may be appointed by the Executive Committee on proposal of the delegate of that country; his duties end when the Congress has completed its work.

5. Bearing in mind recommendations forwarded by Member Countries the other Members of the Commissions are appointed by the Technical Board on the basis of proposals made by the Presidents of Commissions. This Board can delegate to its President the power of appointment during the intervals between its sessions.

6. Secretaries of Commissions are appointed by the Technical Board on the basis of proposals made by the Presidents of Commissions. This Board can delegate to its President the power of appointment during the intervals between its sessions.

7. Any member of a Commission who, during two consecutive years has neither attended meetings nor taken part by correspondence in the work of the Commission, is deemed to have resigned.

4. Lorsque ni le Président, ni aucun des Vice-Présidents d'une Commission n'appartiennent au pays où a lieu le prochain Congrès international, un Vice-Président supplémentaire peut être désigné par le Comité Exécutif sur proposition du délégué de ce pays; ses fonctions cessent avec les travaux du Congrès.

5. Compte tenu des recommandations faites par les Pays Membres, les autres membres des Commissions sont nommés sur proposition des Présidents de Commissions par le Conseil Technique. Celui-ci peut donner délégation à son Président pour procéder aux nominations dans l'intervalle de ses sessions.

6. Les Secrétaires sont nommés sur proposition des Présidents de Commissions, par le Conseil Technique; celui-ci peut donner délégation à son Président pour procéder aux nominations dans l'intervalle de ses sessions.

7. Tout membre d'une Commission qui, pendant deux années consécutives, n'a pas assisté aux réunions ni participé par correspondance aux travaux de la Commission est considéré comme démissionnaire.

4. Falls weder der Vorsitzende noch einer der stellvertretenden Vorsitzenden einer Kommission dem Lande angehört, in dem der nächste Internationale Kongreß stattfindet, kann der Exekutivausschuß auf Vorschlag des Delegierten dieses Landes einen zusätzlichen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen, dessen Amt bei Abschluß der Arbeiten des Kongresses endet.

5. Unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Mitgliedsländer werden die anderen Mitglieder der Kommissionen vom Technischen Rat auf Vorschlag des Vorsitzenden der Kommissionen ernannt. Der Technische Rat kann seinen Vorsitzenden ermächtigen, in der Zeit zwischen den Tagungen Ernennungen vorzunehmen.

6. Die Sekretäre werden vom Technischen Rat auf Vorschlag der Vorsitzenden der Kommissionen ernannt; der Technische Rat kann seinen Vorsitzenden ermächtigen, in der Zeit zwischen den Tagungen Ernennungen vorzunehmen.

7. Jedes Mitglied einer Kommission, das in zwei aufeinanderfolgenden Jahren weder den Sitzungen der Kommissionen beigewohnt noch auf schriftlichem Wege an deren Arbeiten teilgenommen hat, gilt als ausgeschieden.

Working Parties

Article XIX

Working Parties

Working Parties may be formed to find a solution to problems of interest to the Institute.

Groupes de Travail

Article XIX

Groupes de travail

Des groupes de travail peuvent être constitués pour préparer la solution de certains problèmes.

Arbeitsgruppen

Artikel XIX

Arbeitsgruppen

Zur Vorbereitung der Lösung bestimmter Probleme, die das Institut interessieren, können Arbeitsgruppen gebildet werden.

Management

Article XX

Director

1. The Institute is run by the Director assisted by established and temporary staff.

2. The Director is elected by secret ballot by the Executive Committee. His obligations and powers are laid down in the General Regulations.

3. The Director is ex-officio Secretary of the General Conference, of the Executive Committee, of the Management Committee and of the Technical Board.

Direction

Article XX

Le Directeur

1. Le fonctionnement de l'Institut est assuré par le Directeur assisté d'agents titulaires et auxiliaires.

2. Le Directeur est élu au scrutin secret par le Comité Exécutif. Ses obligations et ses pouvoirs sont définis par le Protocole d'Application.

3. Le Directeur est de droit Secrétaire de la Conférence Générale, du Comité Exécutif, du Comité de Direction, du Conseil Technique.

Leitung

Artikel XX

Direktor

1. Die Tätigkeit des Instituts wird durch den Direktor, der durch hauptamtliche Bedienstete und Aushilfskräfte unterstützt wird, sichergestellt.

2. Der Direktor wird vom Exekutivausschuß in geheimer Wahl gewählt. Seine Pflichten und Vollmachten werden im Durchführungsprotokoll festgelegt.

3. Der Direktor ist von Rechts wegen Sekretär der Generalkonferenz, des Exekutivausschusses, des Direktoriats und des Technischen Rates.

Article XXI

Established and Temporary Staff

1. The established and temporary members of the staff are appointed and dismissed by the Director. Their rights and obligations are laid down in the General Regulations.

Article XXI

Les agents titulaires et auxiliaires

1. Les agents titulaires et auxiliaires sont nommés et révoqués par le Directeur. Leurs droits et leurs obligations sont définis par le Protocole d'Application.

Artikel XXI

Hauptamtliche Bedienstete und Aushilfskräfte

1. Die hauptamtlichen Bediensteten und die Aushilfskräfte werden vom Direktor ernannt und entlassen. Ihre Rechte und Pflichten werden im Durchführungsprotokoll festgelegt.

2. The appointment of established staff is not valid until after confirmation by the Management Committee.

2. Toutefois, la nomination des agents titulaires n'est valable qu'après ratification par le Comité de Direction.

2. Die Ernennung der hauptamtlichen Bediensteten wird jedoch erst nach Genehmigung durch das Direktorium wirksam.

International Congresses of Refrigeration

Article XXII

International Congresses of Refrigeration

1. The Institute is responsible for holding an International Congress of Refrigeration, normally every four years.

2. The programme is approved by the Executive Committee. The work of organisation may be entrusted to one or more Member Countries of the Institute.

Congrès Internationaux du Froid

Article XXII

Congrès Internationaux du Froid

1. L'Institut a la responsabilité d'organiser normalement tous les quatre ans, un Congrès International du Froid.

2. Le programme est approuvé par le Comité Exécutif et l'organisation peut être confiée à un ou plusieurs Pays Membres de l'Institut.

Internationale Kältekongresse

Artikel XXII

Internationale Kältekongresse

1. Das Institut hat die Aufgabe, normalerweise alle vier Jahre einen Internationalen Kältekongreß zu veranstalten.

2. Das Programm wird vom Exekutivausschuß gebilligt; die Organisation kann einem oder mehreren Mitgliedsländern des Instituts anvertraut werden.

Publications Article XXIII

Publications

1. The work of the Technical Board and of the Commissions and information of all kinds collected by the Institute is published in its official languages in journals and other papers edited by the Institute.

2. The General Regulations lay down the conditions under which a certain number of copies of these publications are distributed free of charge to the Member Countries.

3. The Institute may also employ any other method of disseminating information which will help to achieve its aims.

Publications Article XXIII

Publications

1. Les travaux du Conseil Technique et des Commissions, les renseignements de toute nature recueillis par la Direction font l'objet de publications périodiques éditées par l'Institut et rédigées dans les langues officielles de l'Institut.

2. Le Protocole d'Application fixe les conditions de répartition entre les Pays Membres d'un certain nombre d'exemplaires gratuits de ces publications.

3. L'Institut peut également utiliser tout autre moyen de diffusion utile à l'accomplissement de sa mission.

Veröffentlichungen Artikel XXIII

Veröffentlichungen

1. Die Arbeiten des Technischen Rates und der Kommissionen sowie die von der Leitung gesammelten Informationen aller Art bilden den Gegenstand regelmäßiger, vom Institut herausgegebener und in den Amtssprachen des Instituts abgefaßter Veröffentlichungen.

2. Die Bedingungen, nach denen eine gewisse Anzahl kostenloser Exemplare dieser Veröffentlichungen unter den Mitgliedsländern zur Verteilung kommt, werden im Durchführungsprotokoll festgelegt.

3. Das Institut kann ferner jedes andere der Erfüllung seiner Aufgabedienliche Mittel der Verbreitung verwenden.

SECTION IV Financial Resources

Article XXIV

Resources of the Institute

The cost of running the Institute is covered:

- a) by annual and by extraordinary contributions from Member Countries;
- b) by receipts from subscriptions to the journals, from the sale of publications or documents, from advertisements in the various publications and, in general, by income accruing from all activities carried out within the framework of the present Agreement;

TITRE IV Moyens financiers

Article XXIV

Ressources de l'Institut

Les dépenses nécessaires au fonctionnement de l'Institut sont couvertes:

- a — par les contributions ordinaires annuelles et les contributions extraordinaires des Pays Membres;
- b — par les recettes provenant des abonnements aux publications périodiques, de la vente de publications ou documents, de la publicité dans les publications, et en général, de toutes activités exercées dans le cadre de la présente Convention;

TEIL IV Finanzielle Mittel

Artikel XXIV

Mittel des Instituts

Die für die Tätigkeit des Instituts notwendigen Ausgaben werden gedeckt

- a) durch ordentliche Jahresbeiträge und außerordentliche Beiträge der Mitgliedsländer;
- b) durch Einnahmen aus dem Abonnement der regelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen, aus dem Verkauf von Veröffentlichungen oder Dokumenten, aus Werbeanzeigen in den Veröffentlichungen und ganz allgemein aus jeder Tätigkeit, die im Rahmen dieses Abkommens ausgeübt wird;

- c) by other subscriptions, gifts and legacies from which it may legally benefit;
 d) by income derived from its assets.

- c — par les souscriptions, dons et legs qui peuvent lui advenir légalement;
 d — par les revenus de ses biens.

- c) durch Sammlungen sowie Schenkungen und Vermächtnisse, die ihm eventuell rechtmäßig zufallen;
 d) durch Einkünfte aus seinem Vermögen.

Article XXV

Budget

1. The Executive Committee examines at its annual ordinary session the financial report for the preceding year. The budget for the coming year is approved by the Executive Committee at its annual ordinary session.

2. The Executive Committee can delegate to the Management Committee powers to make certain modifications in the current budget.

Article XXV

Budget

1. Le Comité Exécutif examine à sa session annuelle ordinaire les comptes de gestion de l'année précédente. Le budget est voté par le Comité Exécutif à sa session annuelle ordinaire pour l'année suivante.

2. Le Comité Exécutif peut donner délégation au Comité de Direction pour apporter certaines modifications au budget en cours d'exercice.

Artikel XXV

Haushaltsvoranschlag

1. Der Exekutivausschuß prüft auf seiner ordentlichen jährlichen Tagung die Verwaltungsrechnungen des vorangegangenen Jahres. Der Haushaltsvoranschlag wird vom Exekutivausschuß auf seiner ordentlichen Jahrestagung für das folgende Jahr bewilligt.

2. Der Exekutivausschuß kann das Direktorium ermächtigen, im Laufe des Rechnungsjahres gewisse Änderungen an dem Haushaltsvoranschlag vorzunehmen.

Article XXVI

Amount of ordinary annual contributions payable by Member Countries

1. Each Member Country's contribution is payable in French francs or in its own currency which must be convertible into French francs, convertibility being the responsibility of the contributing member. It is fixed in gold francs of a weight of 10/31 gramme and of a fineness of 0.900 according to the category to which the Member Country belongs on the following basis:

| Category | Annual contribution in gold francs |
|----------|------------------------------------|
| 1 | 9,600 |
| 2 | 7,200 |
| 3 | 4,800 |
| 4 | 3,200 |
| 5 | 1,600 |
| 6 | 800 |

2. Every four years the General Conference, at its ordinary session acting on proposals approved the preceding year by the Executive Committee, may modify the amounts of these basic contributions by a higher or lower coefficient in order to adapt them to the activities of the Institute or to the current economic situation.

3. The new rates of contribution apply during the next four years.

Article XXVI

Montant des contributions ordinaires annuelles des Pays Membres

1. Les contributions ordinaires annuelles des Pays Membres sont payables soit en francs français, soit en devises négociables en France, dont la convertibilité est garantie sous la responsabilité du pays débiteur. Elles sont fixées en francs-or d'un poids de 10/31 de gramme au titre de 0,900 de fin et suivant la catégorie à laquelle les Pays Membres appartiennent, sur les bases suivantes:

| Catégories | Subventions annuelles en francs-or |
|------------|------------------------------------|
| 1 | 9 600 |
| 2 | 7 200 |
| 3 | 4 800 |
| 4 | 3 200 |
| 5 | 1 600 |
| 6 | 800 |

2. Tous les quatre ans, la Conférence Générale, à sa session ordinaire, sur les propositions approuvées l'année précédente par le Comité Exécutif, peut affecter ces subventions de base d'un coefficient de majoration ou de minoration pour les adapter aux activités de l'Institut et à la situation économique du moment.

3. Le nouveau montant des subventions est applicable pendant les quatre ans qui suivent.

Artikel XXVI

Höhe der ordentlichen Jahresbeiträge der Mitgliedsländer

1. Die ordentlichen Jahresbeiträge der Mitgliedsländer sind in französischen Franken oder in anderen Währungen, die in Frankreich gehandelt werden und deren Konvertierbarkeit vom Schuldnerland garantiert wird, zu zahlen. Sie werden je nach der Kategorie, zu der die Mitgliedsländer gehören, in Goldfranken zu 10/31 g 900/1000 Feingehalt in folgender Weise festgesetzt:

| Kategorien | Jahresbeiträge in Goldfranken |
|------------|-------------------------------|
| 1 | 9.600 |
| 2 | 7.200 |
| 3 | 4.800 |
| 4 | 3.200 |
| 5 | 1.600 |
| 6 | 800 |

2. Die Generalkonferenz kann alle vier Jahre auf ihrer ordentlichen Tagung auf Grund von Vorschlägen, die der Exekutivausschuß im vorangegangenen Jahr gebilligt hat, für diese Grundbeiträge eine der Erhöhung oder Verminderung dienende Richtzahl festsetzen, um eine Anpassung an die vom Institut wahrgenommenen Tätigkeiten und an die jeweilige Wirtschaftslage herbeizuführen.

3. Die neue Beitragshöhe gilt für die folgenden vier Jahre.

Article XXVII

Non-payment of contributions

Member Countries which are more than two years in arrears with the payment of their financial contribution forfeit the privileges of member-

Article XXVII

Non-paiement des contributions

Les Pays Membres qui ont plus de deux ans de retard dans le versement de leur contribution financière perdent les avantages attachés à la qua-

Artikel XXVII

Nichtzahlung der Beiträge

Mitgliedsländer, die mit der Zahlung ihrer finanziellen Beiträge mehr als zwei Jahre im Rückstand sind, verlieren bis zur Begleichung ihrer Schulden die

ship and in particular the rights of vote until such time as their payments are regularised.

lité de Pays Membre, et en particulier le droit de vote, jusqu'à régularisation de leur situation.

Vorteile, die sich aus ihrer Eigenschaft als Mitgliedsländer ergeben, und insbesondere das Stimmrecht.

SECTION V
Miscellaneous Clauses

Article XXVIII

Relationships with other International Organisations

The Institute shall establish with specialised Agencies of the United Nations Organisation and with other international bodies such relationships as may assure collaboration in the achievement of their respective aims.

Article XXIX

Legal capacity, privileges and immunities

The Institute enjoys in the territory of each of its Member Countries such legal capacity and status as may be necessary for the exercise of its functions and the fulfilment of its aims as defined in separate agreements made with the interested Member Countries.

Article XXX

Official Languages

The official languages of the Institute are French and English.

Article XXXI

Amendments to the Agreement

1. Amendments to the present Agreement which do not affect the fundamental aims of the Institute and which do not increase the obligations of Member Countries become effective upon the approval by the General Conference.

2. Other amendments shall, when they have been approved by the General Conference, be submitted to Member Countries for ratification. They shall become effective upon ratification by two-thirds of the Member Countries (other than those excluded by the provisions of Article XXVII above) for Member Countries which have then ratified, and for a Member Country which ratifies subsequently upon the date of its ratification.

3. In all cases proposed amendments must be submitted to the Governments of Member Countries by the Director at least six months before they are examined by the General Conference.

TITRE V
Clauses diverses

Article XXVIII

Relations avec les autres organisations internationales

L'Institut établit avec les institutions spécialisées de l'Organisation des Nations Unies et avec les autres organismes internationaux toutes relations propres à assurer une collaboration conforme à leurs fins respectives et à ses propres fins.

Article XXIX

Capacité juridique, privilèges et immunités

L'Institut jouit sur le territoire de chacun des Pays Membres de la capacité juridique et du statut qui lui sont nécessaires pour exercer ses fonctions et pour atteindre ses buts, dans les conditions prévues par les accords particuliers avec les Pays Membres intéressés.

Article XXX

Langues officielles

Les langues officielles de l'Institut sont l'anglais et le français.

Article XXXI

Modifications de la Convention

1. Les modifications à la présente Convention qui ne portent pas atteinte aux buts fondamentaux de l'Institut et qui n'aggravent pas les obligations des Pays Membres sont exécutoires dès leur approbation par la Conférence Générale.

2. Les autres modifications, lorsqu'elles ont été approuvées par la Conférence Générale, doivent être soumises aux Pays Membres pour ratification. Elles deviennent exécutoires après ratification par les deux tiers des Pays Membres (autres que ceux visés par l'article XXVII ci-dessus) pour les Pays Membres qui les ont alors ratifiés et, à partir de la date de leur ratification, par les Pays Membres qui les ratifient ultérieurement.

3. Dans tous les cas, les projets de modification doivent être transmis par le Directeur aux Gouvernements des Pays Membres, six mois au moins avant leur examen par la Conférence Générale.

TEIL V
Verschiedene Bestimmungen

Artikel XXVIII

Beziehungen zu anderen internationalen Organisationen

Das Institut nimmt zu den Sonderorganisationen der Organisation der Vereinten Nationen sowie zu anderen internationalen Organen Beziehungen auf, die geeignet sind, eine den beiderseitigen Zwecken entsprechende Zusammenarbeit sicherzustellen.

Artikel XXIX

Rechtsfähigkeit, Vorrechte und Immunitäten

Im Gebiet eines jeden der Mitgliedsländer genießt das Institut in der durch besondere Abkommen mit den betreffenden Mitgliedsländern vorgesehenen Weise Rechtsfähigkeit und die Rechtsstellung, deren es zur Ausübung seiner Tätigkeit und zur Erreichung seiner Zwecke bedarf.

Artikel XXX

Amtssprachen

Die Amtssprachen des Instituts sind Englisch und Französisch.

Artikel XXXI

Änderungen des Abkommens

1. Die Änderungen dieses Abkommens, welche die wesentlichen Zwecke des Instituts nicht beeinträchtigen und keine Zunahme der Verpflichtungen der Mitgliedsländer zur Folge haben, werden mit Genehmigung der Generalkonferenz wirksam.

2. Andere Änderungen müssen nach ihrer Billigung durch die Generalkonferenz den Mitgliedsländern zur Ratifizierung vorgelegt werden. Nach Ratifizierung durch zwei Drittel der Mitgliedsländer (außer den in Artikel XXVII erwähnten) werden sie für die Mitgliedsländer, die sie zu diesem Zeitpunkt ratifiziert haben, rechtskräftig. Für Mitgliedsländer, die sie später ratifizieren, werden sie zum Zeitpunkt ihrer Ratifizierung rechtskräftig.

3. In allen Fällen sind die Änderungsentwürfe vom Direktor mindestens sechs Monate vor ihrer Prüfung durch die Generalkonferenz den Regierungen der Mitgliedsländer zu übersenden.

Article XXXII

Duration of the Agreement

The present Agreement is concluded for a period of ten years unless withdrawal according to the provisions of Article V. Thereafter it shall be automatically renewed for periods of four years at a time unless terminated at the end of any such period.

Article XXXII

Durée de la Convention

La présente Convention est conclue pour une durée de dix ans, sauf dénonciation dans les conditions prévues à l'article V. A l'expiration de ce terme, elle est renouvelée par tacite reconduction de quatre années en quatre années.

Artikel XXXII

Geltungsdauer des Abkommens

Vorbehaltlich einer Kündigung gemäß Artikel V wird dieses Abkommen für die Dauer von zehn Jahren geschlossen. Nach Ablauf dieser Frist wird es stillschweigend um jeweils vier Jahre verlängert.

Article XXXIII

Interpretation

The French and English texts of this Agreement are equally authoritative. Any dispute in respect of the interpretation of the Agreement shall be submitted to the International Court of Justice or to an arbitration procedure determined by the General Conference.

Article XXXIII

Contestations

Les textes anglais et français de la présente Convention font également foi. Toute contestation relative à l'interprétation de la Convention est soumise à la Cour Internationale de Justice ou à une procédure d'arbitrage dans les conditions fixées par la Conférence Générale.

Artikel XXXIII

Streitigkeiten

Der englische und der französische Wortlaut dieses Abkommens sind gleichermaßen verbindlich. Jede die Auslegung des Abkommens betreffende Streitigkeit wird dem Internationalen Gerichtshof oder in der von der Generalkonferenz bestimmten Weise einem Schiedsgericht unterbreitet.

Article XXXIV

Ratification, entry into force

1. This Agreement will be opened to the signature of the Member Countries of the International Institute of Refrigeration until the first of June 1955.

2. This Agreement shall be ratified. The instruments of ratification shall be deposited with the Government of the French Republic. The Agreement shall come into force for each Signatory Country on the same day on which that Country deposits its instrument of ratification.

3. Nevertheless, the Signatories agree, in order to avoid any delay in its execution, to put this Agreement into operation provisionally immediately upon its being signed insofar as their constitutional and budgetary regulations permit.

4. In faith whereof the following Plenipotentiaries whose powers have been found in good and due form, have signed the present Agreement.

DONE at Paris the 1st December 1954.

For FRANCE, ALGERIA, FRENCH WEST AFRICA, MADAGASCAR, MOROCCO, TUNISIA, VIETNAM:

For SPAIN:

For AUSTRALIA:

For DENMARK:

Article XXXIV

Ratification, entrée en vigueur

1. La présente Convention sera ouverte à la signature des Pays Membres de l'Institut International du Froid jusqu'au 1^{er} juin 1955.

2. La présente Convention sera ratifiée. Les instruments de ratification seront déposés près le Gouvernement de la République Française. La Convention entrera en vigueur pour chaque pays signataire, le jour même du dépôt de son acte de ratification.

3. Toutefois, les signataires conviennent, afin d'éviter tout délai dans son exécution, de la mettre en application dès sa signature, à titre provisoire, et pour autant que leurs règles constitutionnelles et budgétaires respectives le permettent.

4. En foi de quoi les Plénipotentiaires ci-après, dont les pouvoirs ont été reconnus en bonne et due forme, ont signé la présente Convention.

FAIT à Paris, le 1^{er} décembre 1954.

Pour la FRANCE MÉTROPOLITAINE, ALGÉRIE, A.-O.F., MADAGASCAR, MAROC, TUNISIE, VIETNAM:

M. de Moustier

Pour l'ESPAGNE:

M. le Comte de Casa Rojas

Pour l'AUSTRALIE:

Sir Keith Officer

Pour le DANEMARK:

M. Edjnar Waerum

Artikel XXXIV

Ratifizierung, Inkrafttreten

1. Dieses Abkommen liegt bis zum 1. Juni 1955 zur Unterzeichnung durch die Mitgliedsländer des Internationalen Kälteinstituts auf.

2. Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung. Die Ratifikationsurkunden werden bei der Regierung der Französischen Republik hinterlegt. Das Abkommen tritt für jedes Unterzeichnerland am Tage der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde in Kraft.

3. Die Unterzeichner kommen jedoch zur Vermeidung jeder Verzögerung der Durchführung überein, das Abkommen sofort nach seiner Unterzeichnung einstweilen in Kraft zu setzen, soweit ihre verfassungs- und haushaltsrechtlichen Bestimmungen dies zulassen.

4. Zu Urkund dessen haben die nachstehenden Bevollmächtigten, deren Vollmachten in guter und gehöriger Form befunden wurden, dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Paris am 1. Dezember 1954.

Für FRANKREICH (MUTTERLAND), ALGERIEN, FRANZÖSISCH-WESTAFRIKA, MADAGASKAR, MAROKKO, TUNESIEN, VIETNAM:

Für SPANIEN:

Für AUSTRALIEN:

Für DÄNEMARK:

| | | |
|---|---|---|
| For the GERMAN FEDERAL REPUBLIC: | Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE d'ALLEMAGNE: M. le Dr. Wilhelm Hausenstein | Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: |
| For BELGIUM: | Pour la BELGIQUE: M. le Baron Guillaume | Für BELGIEN: |
| For ITALY: | Pour l'ITALIE: M. Pietro Quaroni | Für ITALIEN: |
| For the UNITED KINGDOM: | Pour la GRANDE-BRETAGNE: Sir Gladwyn Jebb | Für GROSSBRITANNIEN: |
| For U.S.S.R.: | Pour l'U.R.S.S.: M. Vinogradov | Für die UdSSR: |
| For GREECE: | Pour la GRÈCE: M. Raphaël Raphaël | Für GRIECHENLAND: |
| For JAPAN: | Pour le JAPON: M. Nishimura | Für JAPAN: |
| For NEW ZEALAND: | Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE: Mlle. J. R. McKenzie | Für NEUSEELAND: |
| For CZECHOSLOVAKIA: | Pour la TCHÉCOSLOVAQUIE: M. Gustav Soucek | Für die TSCHECHOSLOWAKEI: |
| For the UNION OF SOUTH AFRICA: | Pour l'UNION DE l'AFRIQUE DU SUD: M. Harry Thomson Andrews | Für die SUDAFRIKANISCHE UNION: |
| For CANADA: | Pour le CANADA: M. Jean Desy | Für KANADA: |
| For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS in Europe: | Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS en Europe: S. Exc. le Baron W. van Boetzelaer | Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (in Europa): |
| For NORWAY: | Pour la NORVÈGE: M. Rolf Andvord | Für NORWEGEN: |
| For PORTUGAL: | Pour le PORTUGAL: M. Marcello Mathias | Für PORTUGAL: |
| For ARGENTINE: | Pour l'ARGENTINE: M. Oscar Oneto Astengo | Für ARGENTINIEN: |
| For POLAND: | Pour la POLOGNE: M. Stanislaw Gajewski | Für POLEN: |